

Saatbett

GreenStar benötigt ein feinkrümeliges Saatbett und muss nach der Aussaat angewalzt werden.

Saatstärke

30 kg/ha

Saattiefe

ca. 1 cm

Eine sehr flache Saat vermindert Auflaufprobleme!

Unkrautbekämpfung

Auflaufgetreide und Unkräuter/-gräser vor der Aussaat bekämpfen, evtl. mittels Glyphosateinsatz, da GreenStar aufgrund seiner langsamen Jugendentwicklung sehr konkurrenzschwach ist. Bei zu üppigen Beständen kann ein Pflegeschnitt (Schnitthöhe: 15 cm) vor Winter vorteilhaft sein.



Nach dem Auflauf:

Kein Einsatz von Pflanzenschutzmittel vor dem 4-Blatt-Stadium!

Wir empfehlen:

2 l Duplusan KV + 75 ml Primus bei Verunkrautung mit breitblättrigem Unkraut

1,5 l U 46-M-fluid nur bei warmer, wüchsiger Witterung (tagsüber > 16°C, nachts > 10°C)

2 l Basagran für gute Wirkung hohe Lichtintensität nötig

Wichtig: Ausnahmegenehmigung nach § 22/2 nötig!

Düngung

Ein Ertrag von 18 t/ha TM entzieht:

220 kg N/ha, 45 kg P₂O₅/ha, 290 kg K₂O/ha, 29 kg SO₂/ha

Wir empfehlen folgende Düngung

zu Vegetationsbeginn:

90-120 kg N/ha (50% mineralisch ist vorteilhaft)

nach jedem Schnitt:

60 kg N/ha

Zusätzliche Düngung von Schwefel und Kalium (250 kg K₂O) zur Absicherung hoher Erträge.



Ernte

Die Ernte erfolgt im Frühsommer (Juni) und im Herbst (September) zu Blühbeginn (nicht früher) mit 28-32% TS.

GreenStar ist direkt aus dem Stand häckselbar (Häcksler mit Direktschneidwerk)
Häckselhöhe: 10-15 cm

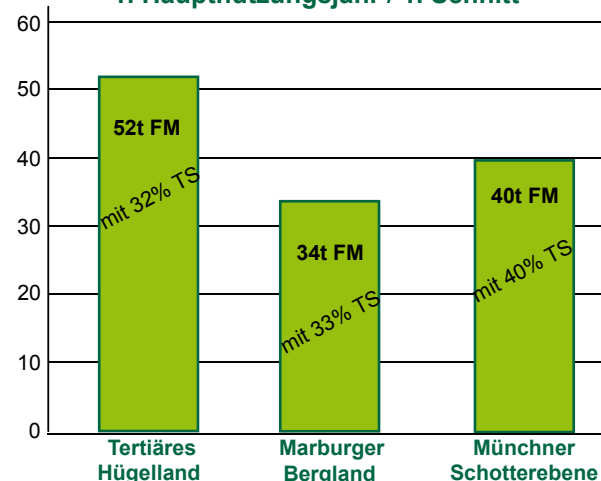


Ertrag

In einem Sortenversuch, der an der LLA Triesdorf durchgeführt wurde, hat GreenStar die höchsten Erträge der geprüften Energiegräser erzielt. Da GreenStar gleichzeitig etwas blattreicher und stängelärmer ist, lässt sie eine höhere Verdaulichkeit und damit höhere Methanausbeuten erwarten.

Frischmasseerträge aus der Praxis 2013

1. Hauptnutzungsjahr / 1. Schnitt



GreenStar

Ungarisches Energiegras - die neue Sorte!



Beratung | Service | Vertrauen



GreenStar, das neue Riesen-Weizengras für den Energiepflanzenanbau!

Eigenschaften

- C3-Pflanze
- ausdauernd und trocken tolerant
- hoch wachsend (bis 2 m möglich)
- horstbildend mit tiefreichendem Wurzelsystem
- bis zum 3-Blatt-Stadium frostempfindlich, später sehr frosthart

Vorteile

- einmal säen, viele Jahre ernten
- ideale Stickstoffverwertung - eine Alternative in Wasserschutzgebieten
- höhere Methanerträge als Getreide-GPS und Wickroggen
- günstigere Methanherzeugung als aus Maissilage (bei 10-jähriger Nutzung!)

Nutzungsmöglichkeiten

GreenStar kann bis zu 10 Jahre genutzt werden (Code im Mehrfachantrag: 853).

Saatzeit

Wie Wintergetreide benötigt auch GreenStar einen Kältereiz (Vernalisation). Erst nach der Vernalisation geht das Energiegras ins Schossen und bringt vollen Ertrag.

Daher empfehlen wir die Aussaat nach der Getreideernte von Anfang Juli bis Ende August.

Anmerkung:

Bei einer Aussaat im Frühjahr können nur Schröpfschnitte durchgeführt werden und man verliert nahezu ein Ertragsjahr.

Boden- und Klimaansprüche

- permanent staunasse Böden sind zu vermeiden
- pH-Werte bis zu pH 10 werden vertragen
- geringe Temperaturansprüche



Gibt VollGas!!!

Wir empfehlen Ihnen auch die Biogasmischungen aus unserem VollGas Sortiment:

VollGas 110 SP SommerPower

VollGas 120 ZKG

VollGas 121 ZKG

VollGas 210 GP Quattro

VollGas 210 GP Quattro plus

VollGas 220 FG+K

VollGas 230 Grünroggen plus

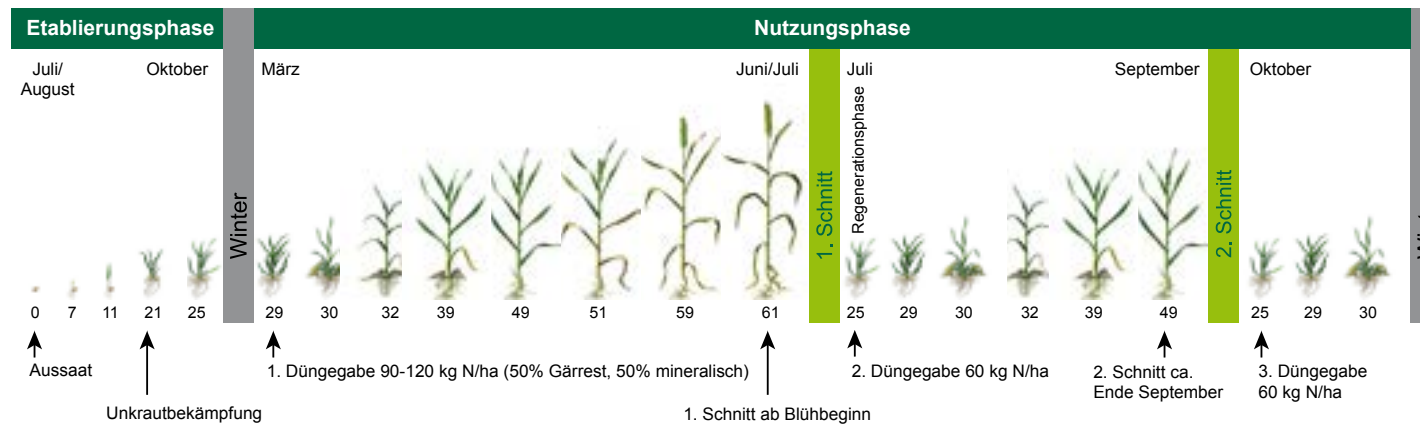
VollGas 240 FG

VollGas 240 Sprint

**Überreicht von Ihrem
BSV-Verkaufsberater:**

**Für weitere Fragen stehen wir
Ihnen gerne zur Verfügung.**

Anbauschema Riesen-Weizengras (*Agropyron elongatum*) GreenStar



Nährstoffentzug bei einem Ertrag von 18 t/ha TM: 220 kg N/ha, 45 kg P₂O₅/ha, 290 kg K₂O/ha, 29 kg SO₂/ha

Quelle BBCH: Bayer CropScience

BSV Saaten

Bayerische Futtersaatbau GmbH
Zentrale Ismaning
Max-von-Eyth-Str. 2-4, 85737 Ismaning
Tel: 0 89/96 24 35-0, Fax: 0 89/96 24 35-50
E-Mail: info@bsv-saaten.de

www.bsv-saaten.de

